



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2009

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

In Würdigung seiner Verdienste als jahrzehntelanger unermüdlicher Funktionär und erfolgreicher Trainer beim FC Sohm Alberschwende wurde Jakob Gmeiner vor kurzem besonders geehrt. Im Bild Jakob Gmeiner (li.) und Mag. Herbert Kaufmann. FC-Berichte auf Seite 24 bis 26.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wir brauchen Unterstützung!

Wir suchen nette und zuverlässige „FamilienhelferIn“ für Haushaltstätigkeiten und Kinderbetreuung.

2x pro Woche ca. 6 – 8 h.

Wir bieten geringfügige Beschäftigung mit angemessener Bezahlung.

Interessiert?

Bitte melden bei Familie Martin und Carmen Lässer.

Tel. 0664 / 73 56 88 31 oder 3404.

Habe meine

schwarze Rado-Uhr verloren

am Freitag, 26.6.2009,
beim Autodrom des Musikfestes.

€ 100,- Finderlohn.

Tel. 0676 / 56 38 567

Raumpflegerin gesucht...

...die unsere Büroräume saubermacht und pflegt für ca. 3 – 4 Stunden pro Woche.

Melde dich einfach bei Maria.

Karosserie-Akademie

Wilfried Mennel

Gschwend 349a

6861 Alberschwende

Tel. 7124

m.mennel@karosserie-akademie.at

VON EINEM ZUM ANDERN...



Gemeindeamt

Krämermarkt am Dorfplatz:

Dienstag, 29. September 2009

Vermiete 2-Zimmer-Appartement

ca. 50 m², € 350,- + Strom
Tel. 0699 / 81 48 07 81

Suche **Haus** mit Garten oder **Wohnung** mit Terrasse
oder Garten ab sofort zu mieten.
Tel.: 0676 / 64 68 567

Am Montag, den **12. Oktober 2009**, ist das Gemeindeamt sowie das Tourismusbüro wegen eines Ausfluges der Gemeindebediensteten ganztägig geschlossen. Danke für das Verständnis.

Änderung der Buslinie 41

Seit dem neuen Fahrplan im Juli 2009 fährt die Linie 40 untertags durch den Achraintunnel nach Dornbirn. Diese Änderung würde vor allem für die Schulkinder zu erheblich längeren Wartezeiten führen. Daher wurden bei der Linie 41 sechs Zusatzbusse an Schultagen in den Fahrplan aufgenommen.

Dornbirn nach Alberschwende

Stauder	11:47	12:26	17:47
Achrain	11:48	12:27	17:47
Schwarzen	11:49	12:28	17:48
Dorfplatz	11:51	12:30	17:51

Alberschwende nach Dornbirn

Dorfplatz	11:09	12:09	13:09
Schwarzen	11:09	12:09	13:09
Achrain	11:10	12:10	13:10
Stauder	11:10	12:10	13:10

Mahnmal NS-“Euthanasie“

Unter Teilnahme einer beachtlichen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern wurde am 1. September 2009 auf dem Platz zwischen Pfarrkirche und Leichenhalle zum Gedenken an die Euthanasieopfer des 2. Weltkrieges das von Ferdinand Rüb geschaffene und in einem Wettbewerb als Gewinnerprojekt hervorgegangene Mahnmal enthüllt und eingeweiht. Der Feierstunde, die von einer Bläsergruppe des MV Müselbach musikalisch umrahmt wurde, wohnte als offizieller Vertreter des Landes Landtagspräsident Gebhard Halder bei.

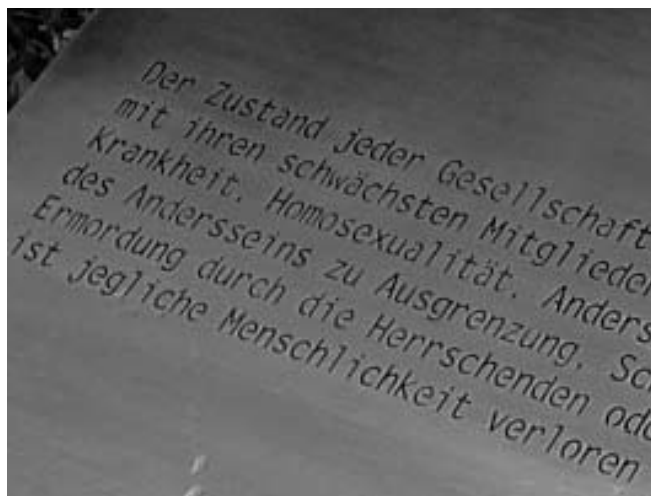
Der Dank gilt Pfarrer Mag. Peter Mathei für seine Worte und die Segnung, den Mitwirkenden der Hauptschule Alberschwende, dem Kameradschaftsbund Alberschwende für die kooperative Ausrückung sowie den Pfadis für die Agape; ebenso dem Kulturforum Bregenzerwald für die umfassende Aufarbeitung des Themas, aBgm Walter Rüb für die Ausarbeitung der Wettbewerbsunterlagen sowie der Jury für ihre Tätigkeit.

Nachstehend möchten wir mit seinem Einverständnis die Gedanken des Künstlers zu seinem Projekt zur Erläuterung und Information wiedergeben.

Der Bürgermeister

Mit der Thematisierung des Nationalsozialismus hat Alberschwende einen wichtigen Schritt gemacht, welcher für uns und andere gesellschaftliche Impulse geben kann.

Im ausgeschriebenen Wettbewerb zur Erstellung eines Denkmals hat sich die Jury für mein Projekt entschieden. Ich bin



stolz darauf, hier einen Beitrag leisten zu können, nicht nur weil ein familiärer Bezug zu zwei der elf Todesopfer besteht.

Diese Zeit zu thematisieren, damit sie nicht weiter verdrängt wird, ist ein Ansatzpunkt meiner Arbeit, den Opfern der NS-“Euthanasie“ eine Identität zu geben das Ziel, die Opfer aus der Vergessen- und Verschwiegenheit zu holen. Ich habe mich bei diesem Projekt formal an eine moderne Identitätskarte angelehnt, ein staatliches Dokument. Ein Grund dafür ist, dass viele der Opfer nur anhand des „Ausweises“ bzw. der Krankenakte abtransportiert wurden, auf Grund von Dokumenten entschieden wurde. Identität wird heute über Plastikkarten definiert, zeichnet unser Tun auf. Dadurch ist eine Brücke in die heutige Zeit gegeben.



Die Positionierung des Denkmals ist etwas fremd und eigen. Ein Denkmal sollte im Grunde im Weg stehen, um eine Auseinandersetzung und Beachtung zu fordern.

Die Positionierung soll das Verlorene verbildlichen, die Opfer die lang „verloren“ waren, aber auch den Umgang mit dieser Zeit, die verdrängt, die fallen gelassen wurde.

Opfer waren viele in dieser Zeit und das allein aus dem Grund, weil sie nicht ins System passten. Der Text soll dies wiedergeben:

Der Zustand jeder Gesellschaft ist daran sichtbar, wie sie mit ihren schwächsten Mitgliedern umgeht. Wenn Behinderung, Krankheit, Homosexualität, Andersgläubigkeit, jede Form des Andersseins zu Ausgrenzung, Schikanen, Verfolgung und Ermordung durch die Herrschenden oder die Masse führen, ist jegliche Menschlichkeit verloren gegangen.

Vielleicht sind uns die auf der Tafel angeführten elf Opfer Anlass, menschliche Werte zu achten, was gerade heute wieder aktuell ist, in einer Zeit, in der die Radikalisierung in der Politik und Gesellschaft wieder zunimmt. Diese Vergangenheit darf nicht vergangen sein, die Verantwortung liegt bei uns.

Ferdinand Rüb

„Plakatierungsunwesen“

Sehr zum Leidwesen der Raumplanung beim Land, die sich u.a. um die Dorfbildgestaltung kümmert, wurden vor allem im Sommer an verschiedenen Gebäuden in unserer Gemeinde teils übergroße Plakate angebracht. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass dies grundsätzlich bewilligungspflichtig wäre. Behörde ist in der Regel innerorts der Bürgermeister, außerorts die Bezirkshauptmannschaft, wobei in dem Bewilligungsverfahren u.a. zu prüfen ist, ob durch die Werbeanlage z.B. negative Auswirkungen auf Verkehrsteilnehmer ausgelöst werden (können). Wir bitten die Gebäudeeigentümer, mit diesem Thema sehr sensibel umzugehen und bei Anfragen erforderlichenfalls mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Bei allem Verständnis, dass Werbung notwendig ist, wird es sich in Zukunft leider nicht vermeiden lassen, die Entfernung des einen oder anderen genehmigungslos angebrachten Plakates zu verfügen, um die immer wilder werdende Plakatierungspraxis zu unterbinden. Anm.: Ausgenommen von der Bewilligungspflicht sind Plakatierungen aus Anlass von Wahlen. Wir danken für das Verständnis und das Bemühen um ein schönes Ortsbild.

Der Bürgermeister.



Lange Nacht der Museen



Samstag, 3. Oktober
18.00 bis 1.00 Uhr

Auch diesmal ist Alberschwende
wieder mit **Mesmers Stall** dabei.

MUNDART MIT G'SANG UMDRAHMT

18.30 und 20.30 und 22.00 Uhr

Es lesen aus ihren Werken
ANTON MALDONER, Bauer und Mundartdichter,
Alberschwende
NORBERT MAYER, Lehrer und Autor, Schwarzenberg
Ingrid Troy gibt Kostproben
aus dem literarischen Nachlass
ihres Vaters **LEOPOLD BISCHOF**, Bezau
Umrahmt werden die Darbietungen vom
„**ALBERSCHWENDER CHÖRLE**“.

BILDERGALERIE: Armin Nussbaumer,
Alberschwende, zeigt eine Auswahl seiner Gemälde.

FÜHRUNGEN ZUR ALTEN LANDWIRTSCHAFT

Untergeschoss 18.00 – 1.00 Uhr

Das Ticket gilt in ganz Vorarlberg und
schließt die Benützung der Shuttle-Busse mit ein.
Regulär: € 13,- , ermäßigt: € 11,-
(Schüler, Studenten, Senioren,
Menschen mit Behinderung, Ö1-Club-Mitglieder)
Kinder bis 12 Jahre gehen frei.

*Das landesweit gültige Programmheft
mit den Busfahrplänen
ist im Gemeindeamt gratis erhältlich.*

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und
Familienhilfe: Koordinatorin Annelies Böhler
bzw. bei deren Abwesenheit Stellvertreterin
Mathilde Hermes: (neu) Tel. 0664 / 11 464 12.

Rollender Esstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stube und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung ab 22. September 2009

Dienstag u. Donnerstag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr

bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchold Elisabeth, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag
des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/
Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkran-
kenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Oktober **1.10.**
15.10.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

19./20.09.	Dr. Guntram Hinteregger
26./27.09.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
03.10.	Dr. Guntram Hinteregger
04.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
10.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
11.10.	Dr. Guntram Hinteregger

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.
Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111



Femail Sprechtage bei uns im Bregenzerwald

Information und Beratung

24.09.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt

22.10.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Doren, Gemeindeamt

26.11.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Mellau, Gemeindeamt

Femail ist die Info- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. In geschütztem Rahmen bleiben Kundinnen auf Wunsch anonym. Ihr Anliegen ist die eigenständige Lebensgestaltung für Frauen.

Weitere Termine und Infos auf der Homepage
www.waelderinnen.at

Frauensprecherinnen Mathilde und Ingrid

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 15.10.2009, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
Autowrack: € 125,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze/braune Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere nicht zum Sperrmüll gehören und darum nur über die braunen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1) Kühlgeräte

Elektrogeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Sperrmüll | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

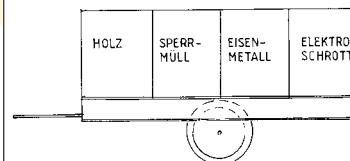
Freitag, 16.10.2009 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Frühjahr 2009 –

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz



Achtung!

Fußballplatz



Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

HERBST 2009, TARIFE

SPERRMÜLL:		€
2 m ³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofohlen udgl.) sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	20,-
	ohne Felge	17,-
LKW-Reifen	mit Felge	15,-
	ohne Felge	10,-
Silofohlen pro 100 kg		20,-
Nachtspeicheröfen		nach tatsächl. angefallenen Kosten
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		



Altersjubilare

In der Zeit vom 18.09.2009 – 15.10.2009 vollenden:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| das 75. Lebensjahr: am | |
| 22. 9. | Elisabeth Dornbach, Moos 385a |
| das 76. Lebensjahr: am | |
| 30. 9. | Erich Gehrler, Hof 23a/5 |
| das 77. Lebensjahr: am | |
| 18. 9. | Irma Berchtold, Reute 526 |
| 26. 9. | Theresia Knippitsch, Hof 23 |
| das 78. Lebensjahr: am | |
| 30. 9. | Olga Winder, Fischbach 500 |
| 10.10. | Engelberta Fuchs, Nannen 207 |
| das 81. Lebensjahr: am | |
| 13.10. | Hildegard Bereuter, Schwarzen 25 |
| das 83. Lebensjahr: am | |
| 3.10. | Orvice Green, Achrain 720a |
| das 85. Lebensjahr: am | |
| 6.10. | Rosina Zengerle, Unterrain 178 |
| das 87. Lebensjahr: am | |
| 26. 9. | Antonia Flatz, Hof 23 |
| das 88. Lebensjahr: am | |
| 2.10. | Eugenie Huber, Zoll 398 |
| das 89. Lebensjahr: am | |
| 22. 9. | Katharina Beck, Hof 359 |

Frauenleben. Frauennachlässe.

Die Sommerausstellung des Frauenmuseum Hittisau steht heuer unter dem Thema Frauennachlässe/Fragmente aus vielen Leben. Menschen leben nicht nur in der Erinnerung ihrer Verwandten weiter, ihre unverwechselbare Identität wird auch durch Gegenstände, Bilder und Schriftstücke aus ihrem Leben belegt. Die Nachlässe von Frauen werden aber viel seltener überliefert als die von Männern. Die Ausstellung ist für das Frauenmuseum und das Bregenzerwaldarchiv Anlass, um sich auch im Bregenzerwald auf die Suche nach Frauennachlässen zu machen. Es ist beiden Institutionen ein Anliegen, dass sie überliefert und bekannt werden. Wir möchten daher Frauen jeden Alters zu einer monatlich stattfindenden „Frauenwerkstatt“ einladen. Diese setzt sich das Ziel, den Austausch und die Begegnung von Frauen zu fördern, sich mit Texten zum Leben der Frau auf dem Land auseinanderzusetzen und Unterlagen zu Frauenleben im Bregenzerwald zu sammeln.

- Erstes Treffen: Mittwoch, 04. November 2009,
19.00 Uhr im Frauenmuseum Hittisau
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Kontakt: Mag.a Katrin Netter, MA
(Bregenzerwaldarchiv,
Tel. 0664 / 39 16 946)
Mag.a Stefania Pitscheider Soraperra
(Frauenmuseum, Tel. 05513 / 62 09 30)

TOURISMUSBÜRO

10 Jahre Urlaub in Alberschwende

Trumauer Gertrude und Seitschek Camillo aus Gerasdorf-Hagenbrunn in Niederösterreich verbringen seit 10 Jahren in Urlaub in Alberschwende.



Die Geehrten sind bei Eiler Monika und Peter in Rohnen 117 untergebracht. Sie besuchen Alberschwende stets im Sommer und unternehmen vielfach Ausflüge in die Umgebung des Landes.

Anlässlich einer kleinen Feier am 8.7.2009 wurden ihnen die Medaillen in Gold überreicht. Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der gesamten Familie alles Gute.

25 Jahre Urlaub in Alberschwende

Vor 25 Jahren haben Van der Weide Els und Guus aus Veldhoven in den Niederlanden erstmals ihren Urlaub in Alberschwende verbracht. Dabei hat sich eine besondere Beziehung zu deren Vermieterin Oberhauser Emma aufgebaut. Die Urlauber waren bereits gerne im ehemaligen Café „Lorena“ auch bei Guntram zu Gast.



Anlässlich eines gemütlichen Abend am 20.8.2009 konnten verschiedene Geschenke übergeben werden.

Wir danken recht herzlich für die Treue und hoffen, sie noch viele Jahre in Alberschwende empfangen zu können.

Wandern in Alberschwende

(Fortsetzung)

Nachdem im Juni-Leandoblatt zwei Wanderrouen nach Buch aufgezeigt worden waren, sollen diesmal Wanderungen in die Nachbargemeinden Langenegg und Lingenau vorgestellt werden, die ihren Ausgangspunkt in Müselbach haben. In beiden Fällen ist eine Rückkehr mit dem öffentlichen Postbus leicht zu bewerkstelligen.

10. Von Müselbach nach Langenegg

Gehzeit: weniger als 1 1/2 Stunden

Markierung:



Höhenunterschied: ca. 100 m hinab und 200 m hinauf
Ausgangspunkt: Müselbach Kirche / Gasthaus „Sonne“



Links des Gasthauses „Sonne“ folgen wir der Gelb/Weiß-Markierung auf einem schmalen Fahrweg hinunter, wo wir nach etwa 10 Minuten auf die Langenegger



Straße stoßen. Dieser folgen wir abwärts und queren auf der **Langenegger Brücke** die Bregenzerach. Wir halten links und kommen zu dem Gelände, auf dem ehemals der Langenegger Bahnhof stand. Auf der einstigen Wälderbahntrasse wandern wir flussabwärts. Ab hier ist die Route weiß/rot/weiß markiert. Nach etwa 10 Minuten achten wir rechts auf die Abzweigung, die nach Langenegg weist. Wir steigen den Schluchtwald hoch und folgen dann in östlicher Richtung der Wegweisung. Der reizvollste Abschnitt dieser Wanderroute beginnt bei der von Müselbach kommenden Straße und führt durch das **Mühletobel** hinauf zum Sportplatz und auf geteuerter Straße ins Ortszentrum von Langenegg. Auf dem Fußpfad



durch das schattige Tobel hinauf queren wir mehrmals auf schmalen Holzstegen den Bach.

11. Von Müselbach nach Lingenau

Gehzeit: weniger als 1 1/2 Stunden

Markierung:



Höhenunterschied: ca. 100 m hinab und 200 m hinauf
Ausgangspunkt: Müselbach Kirche

Von der Kirche geht man in süd-östlicher Richtung, kommt an der Volksschule vorbei und gelangt auf einem ebenen Fußpfad zur Lingenauer Straße. Unmittelbar vor der **Hochbrücke** zweigt man rechts ab und folgt den Serpentinaen der alten Lingenauer Straße hinunter zur Bregenzer Ache.

Die Betonbrücke wurde 1931 anstelle der alten gedeckten Holzbrücke errichtet. Über diesen Verkehrsweg wickelte sich bis 1968 (Fertigstellung der modernen Hochbrücke) der gesamte Verkehr aus dem Rheintal über



Alberschwende in den Vorderwald und weiter ins Allgäu ab.

Bevor es auf der Lingenauer Seite wieder aus dem Ach-tobel hinauf geht, empfiehlt sich noch ein kurzer Abste-cher: Nur wenige Minuten flussaufwärts befindet sich der **ehemalige Bahnhof Lingenau**. Dieses Areal wurde in den vergangenen Jahren zu einem Wildwasser-Sportzen-trum umgestaltet (Outdoorzentrum HIGH 5).



Setzt man die Wanderung nach der alten Lingenauer Brücke fort, so kommt man über die Parzellen Kleimath und Kapf zum Fitness-Center Hallenbad Lingenau und weiter zur Ortsmitte.

Von Kapf gäbe es noch eine interessante Alternative,



nämlich den „**Lehrpfad Quelltuff**“, das größte Tuffgebiet Mitteleuropas. Für diesen lohnenden Umweg braucht man eine halbe Stunde länger und gelangt über Rain ins Ortszentrum.

Herbert Klas



**öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579-20044**

Auch in den Sommerferien war wieder einiges los bei uns in der Bücherei. Die legendäre Lesenacht wurde aufgrund der großen Nachfrage gleich zweimal durchgeführt. 24 Buben und Mädchen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren waren in diesen Nächten auf den Spuren der Meisterdetektive unterwegs. Es wurden Plakate gebastelt, Pizza gegessen, auf einer Schnitzeljagd mussten Fragen beantwortet werden, es wurde viel gespielt und gelacht und natürlich auch vorgelesen. Viel Spaß, wenig Schlaf und ein gemütliches Frühstück zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Wir haben auch wieder zahlreiche Bilderbücher, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher für euch eingekauft. Diese warten schon in der Bücherei darauf, von euch ausgeliehen zu werden!

Außerdem passen wir unsere Öffnungszeiten dem geänderten Stundenplan der Volksschule an. Somit haben wir mit Schulbeginn **nicht** mehr Montag nachmittags geöffnet, sondern am **DIENSTAG, von 15.30 – 17.30 Uhr!!!**

„Österreich liest“ – und wir lesen mit!

In der Woche vom 19. – 25. Oktober feiern wir im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ den 86. Geburtstag von Otfried Preußler. Wer kennt sie nicht, seine kleinen Helden?

„Der kleine Wassermann“, „Die kleine Hexe“, „Das kleine Gespenst“ oder „Der Räuber Hotzenplotz“!

Wir wollen uns gemeinsam mit unseren LeserInnen wieder an Otfried Preußler und seine Geschichten erinnern. Dazu veranstalten wir in dieser Woche einen Malwettbewerb zum Thema „Die kleine Hexe“. Wir laden Kinder im

Kindergarten- und Volksschulalter ein, uns Bilder der kleinen Hexe zu malen und uns in die Bücherei zu bringen. Als Preise winken Büchergutscheine! Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen.

Wir planen zudem in dieser Woche Vorlesestunden aus den Werken von Otfried Preußler, und wir zeigen den Film „Krabat“.

Genauere Informationen erhält ihr demnächst in unserer Bücherei und im nächsten Leandoblatt!



Sozialzentrum Alberschwende

Sommerfest 2009

Noch vor dem großen Bezirksmusikfest in Alberschwende haben wir das unumstritten konkurrenzlose Sommerfest im Sozialzentrum veranstaltet.



Vom Küchenteam unter der Leitung von Dietmar Mattle



wurde ein Aufgebot an herrlichen Köstlichkeiten vorgefahren,



welche schon bald die ersten Festbesucher anlockte.





Die feierliche Eröffnung wurde dann von Heimleiter Gerhard Hofer vorgenommen. Wie immer fand er berührend klare, eindrucksvolle Worte, um der Besonderheit dieses Events noch einmal Nachdruck zu verleihen.



Als Auftakt wurden die süßen Verführungen serviert. Zusammen mit der Tasse Kaffee waren sie ein einziger Genuss.



Wenig später wurde von Karin Schwärzler der Grill angezapft,



und innerhalb kurzer Zeit lag schon der Duft von gerösteten Delikatessen in der Luft.



Die klangvolle Untermalung des Festes boten – zwischen den Pausen –



die schönen Lieder der MusikantInnen.



Der Festumzug mit den Mädchen in den neuen Dreiviertelhosen-Trachten auf dem prächtigen Wagen konnte bei strahlendem Sonnenschein abgehalten werden.



Abschließend kann den OrganisatorInnen und HelferInnen der Feierlichkeit nur herzlichst gratuliert werden. Es war ein äußerst gelungener Nachmittag, der sämtliche Herzenswünsche erfüllte!



Sicherheitstipp der Initiative Sichere Gemeinden

Notruf richtig absetzen

Wer kennt das nicht: Im Falle eines Unfalls oder beim Auftreten einer schweren Erkrankung ist es mitunter schwer, die Nerven zu behalten und ruhig und besonnen zu agieren. Viel zu groß ist die Angst, nicht rasch genug Hilfe zu bekommen. Und Notrufe werden nur halbherzig und bruchstückhaft abgesetzt. Aber genau das hindert Rettungskräfte häufig daran, schnellstmöglich am Einsatzort zu sein. „Unsere Mitarbeiter müssen tatsächlich oft länger suchen als notwendig, weil die Angaben mangelhaft sind“, bestätigt Robert Kramer, Leiter der Rettungsabteilung Bregenz.

Thomas Le Vray vom Bildungscenter des Roten Kreuzes in Feldkirch und Landesreferent für die Jugendgruppen, vermittelt das richtige Absetzen eines Notrufes in den Erste-Hilfe-Kursen. Aber auch Schüler und Jugendliche werden im Umgang mit dem Notruf unterrichtet. Der Notruf muss, so Le Vray, folgende Informationen enthalten:

- **Wo** ist der Notfall: Ort, Straße, Hausnummer, Ecke, Etage, Wohnungsnummer, Kilometerstein usw. angeben.
- **Was** ist geschehen: Zum Beispiel „Herzanfall, Atemnot, Verbrühung mit heißem Wasser, Verkehrsunfall, ... usw.“
- **Wie viele** Menschen sind betroffen: Zahl der Verunglückten am Notfallort durchgeben.
- **Wer** ruft an: Den eigenen Namen und die Rufnummer bekannt geben.

„Wichtig ist auch, dass der Anrufer wartet, bis die Leitstelle den Anruf beendet“, betont Thomas Le Vray. Denn herrscht zu große Aufregung, fragt das Leitstellen-Team nach dem vorangeführten Muster den Anrufer ab. „Es kann auch sein, dass die Leitstelle nach der Alarmierung noch einmal zurückruft. Deshalb sollte die Person, wenn möglich, am Telefon bleiben bzw. das Handy eingeschaltet bei sich lassen“, erklärt Le Vray weiter.

Anhand einer möglichst genauen Schilderung der Notfallsituation kann die Leitstelle schließlich die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen ableiten, wie den Einsatz von Feuerwehr oder Polizei.

Vor Ort dann sollte, falls möglich, eine Person die Einsatzkräfte erwarten und zum Einsatzort lotsen. Vor allem, wenn sich dieser etwas abseits der Straße befindet. In der Nacht kann auch Licht den Weg besser weisen. Und nicht zu vergessen: Um unnötiges Suchen zu vermeiden, sollte an jedem Haus gut sichtbar die Hausnummer angebracht sein.

Karten mit den Notrufnummern können bei der Initiative Sichere Gemeinden unter der Tel.Nr. 05572 / 54 3 43-0 oder info@sicheregemeinden.at angefordert werden.



Aus dem Vereinsgeschehen...

BABY- UND KINDERNOTFALLKURS

Die nächsten Kurse finden wie folgt für Sie statt:



Egg, ROTES KREUZ Gerbe 1144

13.11.09 bis 14.11.09

jeweils Fr + Sa von 14.00 – 18.00 Uhr

Dornbirn, ROTES KREUZ Höchsterstraße 36a

16.10.09 bis 17.10.09

jeweils Fr + Sa von 14.00 – 18.00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an werdende Eltern, Eltern, Paare, Großeltern und Betreuungspersonal. Sie bekommen Hinweise und Anleitungen zum Thema Erste-Hilfe bei Baby- und Kleinkindernotfällen wieauch Unfallverhütung.

Ihre persönlichen Anliegen werden wir im Kurs selbstverständlich auch berücksichtigen!

BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

Die schwere Last der Pflege 4 Std.

Bregenz, ROTES KREUZ Arlbergstraße 109

am Freitag 25.09.09 von 14.00 – 18.00 Uhr



Dieser Kurs richtet sich an pflegende Angehörige. Sie bekommen Hinweise und Anleitungen, die bei der Betreuung und Pflege zu Hause wichtig sind. Ihre persönlichen Anliegen werden wir selbstverständlich auch berücksichtigen!

Informationen zu den Kursangeboten erhalten Sie bei:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bildungs-Center Vorarlberg

6800 Feldkirch, Beim Gräble 10

Tel. Hotline: 05522/77000

Mail: kurs@v.rotekreuz.at

www.v.rotekreuz.at

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2009

- **1. Oktober: Vom Bödele nach Kehlegg**

Wanderung über Losenpass – Schwende – Schauer – Schwefel von oben her nach Kehlegg.
Fast nur Güterwege mit Naturbelag oder gekiest.
Nur geringe Steigungen. Insgesamt 480 Höhenmeter allmähliches Gefälle.

Gasthauseinkehr im „Firstblick“ in Kehlegg

Linienbus 40: **12.51** über Egg nach Bödele

Rückfahrt: 17.20 mit Stadtbus nach Dornbirn, Alberschwende an 17.51

Gehzeit: ca. 2 1/2 Stunden



- **8. Oktober: Höhenwanderung in Sulzberg**

Linienbus 37: **13.09** nach Bregenz, mit Linien 25 u. 28 nach Sulzberg (Tageskarte 2 Regios).

Wir wandern von der Kirche über Gmeind – Lindenschwend nach Hochsträß und auf dem Naturlehrpfad und Fitness-Parcours zurück ins Dorf. Dort Gasthauseinkehr.

Nur geringe Höhenunterschiede auf guten Wegen.

Rückfahrt um 17.26 mit denselben Linien.

Gehzeit: ca. 1 3/4 Stunden



- **15. Oktober: Von Krumbach über Schweizberg nach Langenegg**

Linienbus 40 oder 37 nach Egg und mit 25 nach Krumbach, Alberschwende ab **12.51**. (Tageskarte Krumbach).

Wanderung mit 200 m Höhenunterschied auf verschiedenartigen Wegen.

Gasthauseinkehr im „Hirschen“ in Langenegg.

Rückfahrt: 16.18 oder 17.18 über Lingenau, Alberschwende an 16.39 oder 17.39

Gehzeit: ca. 1 3/4 Stunden



- **22. Oktober: Von Bezau über Rimsgrund nach Bizau**

Linienbus 40 um **12.51** ab Alberschwende nach Bezau (Tageskarte Bezau).

Wanderung durch das Rimsbachtal auf guten Wegen bei ca. 200 m allmählichem Höhenunterschied.

Gasthauseinkehr in Bizau

Rückfahrt: 16.31 oder 17.31, Alberschwende an 17.09 oder 18.09

Gehzeit: gut 2 Stunden



Für alle vier Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich! Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden jeweils Donnerstagnachmittag und nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas**, Tel. 4379-507 oder 0664 / 597 24 37.

Programm-Vorschau

vom 22. September bis 29. Oktober 2009

Vom 22. bis 23. September machen wir unseren heurigen **Zweitages-Ausflug** an den **Achensee**! Der Bus ist schon voll ausgelastet, weitere Nachmeldungen wären nur noch möglich, wenn von den angemeldeten Personen jemand verhindert wäre und daher nicht teilnehmen könnte. Die Fahrt erfolgt über Deutschland an den Achensee, daher bitte auch den **Reisepass** oder **Ausweis** mitnehmen!

Am 24. September halten wir einen **Jassnachmittag** in der **Pizzeria TAVERNA**.

Ab 1. Oktober dürfen wir uns wieder auf schöne **Wanderungen mit Dir. Herbert Klas** freuen, bitte das **separate Wanderprogramm** beachten! Für die **Jasserinnen und Jasser** ist während der Wanderzeit (das ist jeden Donnerstag vom 1. bis 22. Oktober) jeweils auch **Jassnachmittag** im **Wirtshaus zur Taube**.

Am 29. Oktober ist **Sing- und Spielnachmittag** mit **Geburtsstagsfeier** für alle im September und Oktober Geborenen in der **PIZZERIA TAVERNA**, Beginn ist um 13.30 Uhr.



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Bäuerinnenbildungsprogramm IV im Impulszentrum in Egg

20. Oktober

„Frau in der Landwirtschaft – rechtliche Aspekte“
und „Bäuerliche Landwirtschaft – was erwartet uns?“

12. November

„So stimmt's! Stimme, Sprache und
Kommunikation“ im Kaplanhaus in Andelsbuch

24. November

„Mütter, Großmütter – Frauen, die unser Leben prägen?“

21. Jänner 2010

Infotag mit Bereichen des Umweltinstitutes
im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum Hohenems

9. März 2010

„Richtig essen und bewegen für ein
knochengesundes Leben“

Beitrag:

für alle fünf Veranstaltungen – € 90,-

Anmeldung:

bei Evy Halder, Tel. 05574 / 400-100,
oder Andrea Huber, Tel. 05574 / 400-110

Bäuerinnenwoche im Bildungshaus Batschuns

Thema:

Mit Grenzen gut umgehen – Mit Grenzübertritten, die aus
Liebe geschehen, ist am schwierigsten umzugehen.

Termin:

2. November, 15.00 Uhr, bis 6. November, 15.30 Uhr

Referenten:

Ingrid Hopfner, Dipl. Lebensberaterin; Ingeborg Sponsel,
Kräuterexpertin; Priska Eller; Kaplan Johannes Sandor;
Mag. Bernadette Nesensohn; Mag. Christian Kopf; Musik:
Saitentasten aus Alberschwende

Beitrag:

Vollpension – Einzelzimmer: € 219,-, Vollpension –
Doppelzimmer: € 205,-

Anmeldung:

im Bildungshaus Batschuns, Tel. 05522 / 44 2 90-0

Wellnesswochenende im Moorbad Reuthe

Termin:

Freitag, 13. November, bis Sonntag, 15. November 2009

Anmeldung und weitere Infos:

bei Andrea Huber, Tel. 05574 / 400-110

Tortenbackkurs mit Maria Kremmel in der Hauptschulküche Alberschwende

Termin:

19. und 20. November 2009 um 19.30 Uhr

Es sind noch ein paar Plätze frei!

Anmeldung:

bei Andrea, Tel. 85 7 69

Ortbäuerinnenwahl Alberschwende-Müselbach im Pfarrheim Alberschwende

Termin:

17. November 2009 um 20.00 Uhr

Bitte vormerken – Einladungen folgen

Sei auch du dabei – wir freuen uns auf dich.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate



90 Jahre OGV Alberschwende – Gartenbegehung mit „Hock“

Anlässlich des „**90 Jahre Jubiläums**“ hat der OGV am Freitag, den **17. Juli** alle seine Gartenfreunde zur Gartenbegehung mit anschließendem gemütlichen „Hock“ nach Fischbach-Burgen eingeladen. Die Familien **Nardin, Postl, Barbisch B., Barbisch H., Burgstaller** und **Feurstein** wollten uns ihre Gärten zeigen.

Leider hat das Wetter einen Streich gespielt. Trotz widrigster Wetterverhältnisse, zum Teil stürmisch und starker Regen, sind ca. 70 Personen gekommen.

Die erschienenen Gäste ließen sich durch das sprichwörtliche „Sauwetter“ jedoch nicht die Freude nehmen und feierten nichts desto Trotz bis in die Nacht hinein.

Vorankündigung:
Gartenmarkt „Bluma, Blekta, Bsundrigs“ am Samstag, den 12. Juni 2010 wieder in Alberschwende!

Infos: www.ogv.at – Alberschwende

Bolter Kaspar



Beerensträucher-Schnittkurs

Nachdem die meisten Beerensträucher abgeerntet sind, ist es an der Zeit, verschiedene Schnitt- bzw. Pflegemaßnahmen vorzunehmen. Ein „richtiger Schnitt“ hat wesentlichen Einfluss auf die Vitalität und Fruchtmenge des Beerenstrauches im Folgejahr. Unser bewährter Kursleiter demonstriert an verschiedenen Beerensträuchern den fachgerechten Schnitt und erteilt dabei viele praktische Tipps und Anregungen.

Zu diesem Kurs laden wir alle Interessierten recht herzlich ein!

Wann: Samstag, 19.09.2009, um 9.00 Uhr
Wo: Treffpunkt bei Kaspar Bolter, Müselbach 861 (nähe Kirche Müselbach)
Kursleiter: Klaus Heregger

Unser Tipp: Teilnehmer, welche auch bereits im Frühjahr am Obstbaum-Schnittkurs bei Kaspar Bolter teilgenommen haben, können bei dieser Gelegenheit auch die Wachstumsentwicklung dieser Bäume zusammen mit unserem Kursleiter „begutachten“.

Auf eine rege Teilnahme an diesem Kurs freut sich der

Obst- und Gartenbauverein Alberschwende



Die neue Fußball-Saison hat begonnen – U-9 Trainer wird noch gesucht!

Der FC Sohm Alberschwende sucht für unsere U-9 Mannschaft einen od. zwei Trainer (zu zweit geht's leichter). Wenn Sie also Interesse haben, um mit Kindern den Fußballsport auszuüben bzw. als Trainer sich zu engagieren, melden Sie sich bitte beim Nachwuchsleiter Ewald Willam oder einem anderen FC-Funktionär oder Trainer (genaue Informationen über Trainingszeiten und Sonstiges erhalten Sie ebenfalls über Ewald Willam, Tel. 0676 / 81 98 72 81).

Erfreulicherweise konnten wir alle anderen Trainerposten besetzen: Bei den U-17 Burschen ist dies Klaus Eichmüller (vorher Trainer bei der 1b-Mannschaft in Buch), bei den U-15 Antonio Milovanovic (auch Co-Trainer der Kampfmannschaft) und Ewald Willam, bei den U-13 Josef Huber, bei den U-11 Bernd Graf und Michael Kaufmann, bei den U-7 Nicole Betsch.

Für die Mädchen (U-14 u. U-18) konnten wir Mario Matic aus Haselstauden gewinnen – weiterhin ist auch Ines Berlinger bei den Mädchen Trainerin.

Wichtige Information: Wenn Ihr Kind Lust hat, einmal den Fußballsport auszuprobieren, hat es jederzeit die Möglichkeit. Die Trainingszeiten erfährt ihr bei allen Trainern oder beim Nachwuchsleiter (Tel. 0676 / 81 98 72 81). Sie gehen dadurch keinerlei Verpflichtungen ein.

Fußball-Camp vom 31. Juli bis 2. Aug. 2009

Bereits zum 9. Mal leitete Richard Berchtold das bereits traditionelle Alberschwender Fußball-Camp für unsere Nachwuchsfußballer. Zusammen mit Elfriede Berchtold als Küchenchefin und Betreuerin (sie macht das ebenfalls schon viele Jahre) mussten 53 Kinder (38 Knaben und 15

Mädchen) für drei Tage (Freitag Vormittag bis Sonntag Nachmittag) versorgt werden.

Mit einem Unkostenbeitrag von nur € 30,- konnten den Kindern 7 Mahlzeiten, 4 Jausen und ein schönes Freizeitprogramm geboten werden. Dieses günstige Angebot ist ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer sowie der genannten Hauptorganisatoren. In der Küche waren insgesamt 16 Mütter fleißig. 18 Trainer waren abwechselungsweise für die verschiedenen Trainingseinheiten verantwortlich. An diesen drei Tagen wurden 8 Betreuer für die Nachtwache bzw. die Freizeitgestaltung (Kisten klettern, Wasser rutschen, Popcornkino, Nachtwanderung, Tischtennis, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, Abschlussturnier) benötigt. Übrigens, beim Kisten klettern wurde heuer ein neuer Rekord aufgestellt – Sebastian Baumann und Christian Willam schafften alle 25 Kisten (mehr waren nicht mehr da).



Am Sonntag Nachmittag wurde das bereits zur Tradition gewordene Abschlussturnier gespielt. Dabei konnten die Eltern bei Kuchen und Kaffee ihren Sprösslingen zuschauen.

Dieses Fußball-Camp ist alle Jahre ein Höhepunkt und ein besonderes Erlebnis für unseren Nachwuchs. Eine Betreuerin hat mir einmal gesagt, es ist schön zu beobachten, wie hier teilweise die älteren Kinder die Jüngeren unterstützen und ihnen helfen. So entsteht Kameradschaft. Die Kinder haben eine wunderbare Gelegenheit, sich in einer Gruppe, wo man Tag und Nacht zusammen ist, „zusammenzurufen“. Diesen sozialen Aspekt finde ich besonders wertvoll.

Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Trainern und Helfern. Extra erwähnen möchte ich die Fam. Berchtold (Thomas, Gerda,...), die bereits seit Jahren beim Fußball-Camp immer sehr vertreten sind. Besonderer DANK an Richard und Elfriede.

Ewald Willam

ALDI gewinnt das 33. Ortsvereineturnier 2009

Am 15. Aug. 2009 wurde das 33. Vereineturnier des FC Sohm Alberschwende ausgetragen. Bei herrlichem Wetter gab es beste Stimmung und spannende Spiele. Es war toll, mit wie viel Spaß und Einsatz die einzelnen SpielerInnen bei der Sache waren. Vor allem das Finale im Fußball war ein wahrer Krimi, welcher erst im 7-Meterschießen zwischen ALDI u. dem Skiclub Alberschwende entschieden werden konnte.



Dass immer wieder Mädchen- und Damenmannschaften teilnehmen, ist besonders erfreulich. Beim zarten Geschlecht waren heuer die Mädchen der Garde Alberschwende an vorderster Stelle vor den Blue Moon und dem Musikverein Alberschwende (Fußball- und Juxbewerb).



Eine große „Gaudi“ war auch dieses Jahr wieder der Jux- und Geschicklichkeitswettbewerb. Nudelspucken, Paarp hüpfen, neben vielen anderen originellen Bewerben war angesagt. Dies bildet immer wieder eine willkommene Abwechslung. In diesem Bewerb setzte sich bei den „Herren der Schöpfung“ die Feuerwehr Alberschwende vor den Wagenbauern durch.

Das Kinderland (mit Spielen und Schminken) war für die Kids ein Volltreffer.



Für Live-Musik sorgten die Zwergrammler (Joe u. Tömy). Sie gaben „Vollgas“ und sorgten am Abend bis in die Nacht hinein für beste Stimmung.

Auch das Gastronomieteam war voll gefordert und hatte alle Hände voll zu tun, um die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu versorgen.

Ergebnis vom OVT:

1. **ALDI**
2. Skiclub Alberschwende
3. Kameradschaftsbund Alberschwende
4. Blue Moon
5. Musikverein Alberschwende
6. Handwerkerzunft Alberschwende

Ergebnis der Mädchen und Damen (Fußball- und Juxbewerb):

1. **Garde Alberschwende**
2. Blue Moon
3. Musikverein Alberschwende

Ergebnis vom Juxbewerb:

1. **Feuerwehr Alberschwende**
2. Wagenbauer
3. Faschingszunft Alberschwende
4. Tennisclub Alberschwende 1
5. Tennisclub Alberschwende 2
5. EHC Bregenzerwald

Großer Dank gilt allen Verantwortlichen, die durch ihr Mitwirken diese schöne Veranstaltung ermöglicht haben. Neben den Hauptverantwortlichen benötigt es sehr viele Helfer, dass sowas reibungslos über die Bühne gehen kann.

Außerdem möchten wir uns bei der Bücherei Alberschwende für die kostenlose Leihe der Spiele für das Kinderland bedanken.

Abschließend bedankt sich der Vorstand des FC Sohm Alberschwende bei allen Mannschaften, Fans und Gönnern recht herzlich für die Teilnahme. Wir hoffen, dass wir euch im nächsten Jahr beim 34. Vereinturnier 2010 wieder begrüßen dürfen.

Vorstand des FC Sohm Alberschwende

Jakob Gmeiner wurde am 11. Juni 2009 beim Tag des Mädchen- u. Frauenfußballes geehrt.

Jakob Gmeiner ist seit fast 45 Jahren für den FC Alberschwende tätig – wenn man seine Funktionärstätigkeiten bzw. sportlichen Erfolge auflistet, ergibt dies zwei A4-Seiten. Ich möchte hier nur zusammenfassend einige Daten erwähnen.

Jakob war 1965 Gründungsmitglied des FC Alberschwende, bereits 1971 wurde er Obmann des FC und war auch Initiator und 1. Obmann der Liga Bregenzerwald. 1973 wurde Jakob als Vertreter der Liga Bregenzerwald (Ligaobmann) in den Vorstand des VFV (Vorarlberger Fußballverband) berufen – dies machte er 30 Jahre; ab 1985 war Jakob zusätzlich Nachwuchsleiter des VFV mit Vertretung der Nachwuchsinteressen im ÖFB (Österreichischer Fußballbund) und ab 1991 für 12 Jahre Mädchen- und Damenreferent.

Bereits 1982 wurde Jakob die Verbandsehrennadel in Silber und 1985 in Gold durch den VFV verliehen; 1987 erhielt er vom ASVÖ (Allg. Sportverband Österreichs) das Ehrenzeichen in Silber.

1990 wurde Jakob Gmeiner die Clubehrennadel in Gold vom FC Alberschwende überreicht. Weiters wurde er 1994 mit dem ÖFB Verdienstzeichen und 1995 mit Ehrenzeichen in Gold vom ASVÖ geehrt.

Auch die Vorarlberger Landesregierung verlieh Jakob 1998 das Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um den Vorarlberger Sport. Im Jahr 2000 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen vom ÖFB in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um den Österreichischen Fußballsport. In den Jahren 2003 und 2004 wurde Jakob zum Ehrenmitglied des Vorarlberger Fußballverbandes und des FC Alberschwende ernannt.

Nochmals wurde Jakob im Jahr 2006 von der Vorarlberger Landesregierung mit Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit in der Heimatgemeinde geehrt.

Sportliche Erfolge erreichte Jakob jede Menge. Bereits 1971/72 wurde er mit seiner Mannschaft 1. Bregenzerwälder Jugendmeister. Es folgten weitere 7 Meistertitel und 6 Vizemeistertitel mit verschiedenen Jugendmannschaften.

In den neunziger Jahren und auch im neuen Jahrtausend erreichte Jakob mit Mädchen- und Frauenmannschaften mindestens 5 Meistertitel und 4 Vizemeistertitel.

Im Jahr 2000 u. 2001 war Jakob jeweils im VFV Cupfinale der Frauen mit Alberschwende vertreten. 2002 feierte Jakob mit der Frauenauswahl des VFV den Turniersieg im Bewerb des IBFV (Interessengemeinschaft der Bodensee Fußballverbände). In diesem Bewerb spielte man gegen den Bayerischen Fußballverband, Württembergischer FV, Liechtensteinischer FV, südbadischer FV und Ostschweizer FV.

Nicht nur diese sportlichen Erfolge zeichnen Jakob aus – er war für den FC Alberschwende wohl in fast allen Belangen tätig – z.B. war Jakob auch über 20 Jahre als Platzwart sozusagen in „Amt und Würden“. Aber auch bei Festen oder sonstigen Veranstaltungen war Jakob immer zur Stelle und dachte sozusagen an alles. Jakob zeichnen seine Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Genauigkeit und sein großer Eifer aus.

Obwohl Jakob im Frühjahr 2009 gesagt hat, dass er sich als aktiver Funktionär und Trainer zurückziehen möchte, ist er immer noch als EDV-Beauftragter für den FC Alberschwende tätig. Aber auch sonst steht einem Jakob immer mit Rat und Tat zur Seite.

Jakob, wir vom FC Alberschwende sagen dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alles, was du bisher für unseren Fußball-Club gemacht hast.

Für den Vorstand des FC Sohm Alberschwende
Ewald Willam



Ergebnisse bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Auch in dieser Saison können wir wieder einen **Meistertitel** feiern – unsere **Schülermannschaft U13 1** konnte alle 4 Begegnungen klar für sich entscheiden und sicherte sich somit den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse des Landes.

Die erfolgreichen Spieler und Spielerinnen sind: Carmen & Claudio Gmeiner, Nicolas Kohler.

Auch unsere U15 Schülermannschaft sicherte sich den 2. Endplatz in den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften.

Unsere Damenmannschaft, die heuer in neuer Formation aufgelaufen ist, konnte sich den beachtlichen 2. Platz in der Liga sichern.

Gratulation an: Lena Schober, Sarah Gmeiner, Natalie Raid, Tamara Eiler und Sandra Hermes.

Alle anderen Mannschaften schafften den Klassenerhalt. Ergebnisse und Ranglisten können im Internet unter <http://vtv.austria.liga.nu> aktuell abgerufen werden.

Herzliche Gratulation an alle Spieler und Spielerinnen!

Tennis-Zelt-Lager 2009

21 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren nahmen am diesjährigen Tennis-Zelt-Lager des UTC Alberschwende vom Donnerstag, 16. Juli, bis Sonntag, 19. Juli, teil. Übernachtet wurde die 4 Tage in Igluzelten, welche direkt auf

dem Tennisplatz aufgestellt wurden. Im Clubheim wurden die Kinder vom Küchenteam von früh bis spät verwöhnt. Neben zwei Trainingseinheiten pro Tag wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Obwohl das Wetter am Freitag und Samstag nicht mitspielte, hatten die Kinder sehr viel Spaß, und es konnten fast alle Trainingseinheiten absolviert werden. Die Nacht von Freitag auf Samstag war ein Abenteuer für die mutigen „Zeltbewohner“. Sturmböen, starker Regen, Blitz und Donner, sprich: alles, was eine Übernachtung im Zelt interessant macht, war dabei. Zum Abschluss wurde den Kindern noch der Modus für den internen Sommer Cup vorgestellt.



Das gesamte Team konnte sich am Ende mit den Kindern über vier wunderschöne und abwechslungsreiche Tage freuen. 2010 findet das Tennis-Zelt-Lager wieder in der ersten Ferienwoche von Donnerstag, 15.07.10, bis Sonntag, 18.07.10, statt.

Terminvorankündigung

Jahreshauptversammlung: Freitag, 09. Oktober 2009
Einladung folgt

Der Vorstand



ÖSTERREICHISCHER RASSEHUNDEVEREIN Rettungshunde-Ausbildungszentrum- Vorarlberg

„Rettungshunde-Staatsmeister“ aus dem Ländle

Bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft für Rettungshunde – mit internationaler Beteiligung – gewann der Mäderer Michael Sandholzer mit seiner 7-jährigen Border Collie Hündin Tequila klar den Staatsmeistertitel.

Insgesamt wetteiferten 115 Teams aus 10 Nationen vom 14. – 16. August in Wiener Neustadt/Tritolwerk um den Titel. Diese Veranstaltung kann bereits als „kleine Europameisterschaft“ bezeichnet werden. Jedes Team absolvierte jeweils eine Prüfung in den Sparten Unterordnung, Gewandtheit und der Sucharbeit. Bewertet wurden die Vorgaben von internationalen Richtern aus Österreich, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei.

Die Spannung in der Einzelwertung war bis zur letzten Minute gegeben. Schlussendlich konnte sich Michael Sandholzer mit seiner 7-jährigen Border Collie Hündin Tequila vom ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg – mit Sitz in Alberschwende – klar behaupten.

Auch beim ausgezeichneten 3. Platz in der Mannschaftswertung konnte das Team aus Alberschwende mit insgesamt vier Startern punkten. Dies stellt die gute Vorbereitung des im Frühjahr neu gegründeten ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg unter Beweis.



Fakts zu den Meisterschaften:

115 Teams aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Italien, Türkei und Holland

Aus Österreich sind folgende Organisationen angetreten:

ÖRV, ÖGV, SVÖ, **VHV**, ÖVD, ÖRK, SKV-KHD, ÖSHS, RHVÖ; vom ÖRV waren 4 TeilnehmerInnen und vom VHV 1 Teilnehmer aus dem Ländle dabei.

Davon Fährtsuche – 7 Teams

Davon Flächensuche – 46 Teams

Davon Trümmersuche – 52 Teams

Trümmersuche:

Die Trümmersuche ist die wohl schwierigste Aufgabe für einen Rettungshund. Dabei muss sich der Hund auf Trümmern und in eingestürzten Gebäuden bewegen und selbständig nach verschütteten Opfern suchen und den Fund seinem Hundeführer anzeigen. Er darf sich durch Fremdgerüche und Störeinflüsse nicht ablenken lassen und muss sich bei einem hohen Maß an Gehorsam immer noch im Notfall trauen, selbst zu entscheiden.

Flächensuche:

Wenn man einen verirrten Menschen z.B. in einem Waldstück vermutet, den Ausgangspunkt seiner Spur aber nicht kennt, so muss die gesamte Umgebung durchsucht werden. Dabei wird der Hund vom Hundeführer in Zickzackbewegungen geschickt, während der Hundeführer selbst sich in gerader Linie durch den ihm zugeteilten Suchbereich bewegt. So kann man mit einigen weni-



gen Rettungshundeteams innerhalb kürzester Zeit – und vor allem auch nach Einbruch der Dunkelheit – ein relativ großes Gebiet durchsuchen und vermisste Personen aufstöbern.

Fährtsensuche:

Bei der Fährtsensuche folgt der Rettungshund einer Spur, die ein Vermisster hinterlassen hat. Diese Spur, die in erster Linie durch die Bodenverletzung definiert ist, kann auch bereits mehrere Stunden alt sein – wichtig ist nur, dass der Ausgangsbereich der Suche bekannt ist.

Kontaktperson: Jürgen Egger
Kleimath 403, 6951 Lingenau
Tel. 0650 / 666 00 62

SPURENSUCHE.

Damit Geschichte nicht verlorengeht.

Sie interessieren sich für die Geschichte ihrer Familie, ihres Ortes oder des Bregenzerwaldes? Sie möchten sich mit Gleichgesinnten treffen? Ihnen ist die Überlieferung von historischen Dokumenten, Bildern und mündlichem Wissen ein Anliegen?

Das seit Herbst 2008 von der Regionalentwicklung Bregenzerwald geführte Bregenzerwaldarchiv verwahrt die von Werner Vogt aufgebaute Sammlung des Heimatpflegevereins. Es soll in Zukunft auch die älteren Akten der Gemeindeverwaltungen übernehmen, zu deren Erhalt jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist. Zu diesem Zweck wird am Standort Egg in den nächsten Jahren ein zentraler Archivbau errichtet. Das Bregenzerwaldarchiv versteht sich aber nicht nur als Archiv für die Verwaltung, sondern als Gedächtnis der Region und der hier lebenden Menschen. Als Archivarin ist es mir daher ein Anliegen, möglichst umfassend geschichtlich relevantes Material zu sammeln, im Archiv dauerhaft zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ich möchte Sie einladen, mich dabei zu unterstützen. Das Archiv sucht Ansprechpartner in jeder Gemeinde, die bei der Suche nach historischen Dokumenten helfen können und eventuell zu weiterer Mitarbeit bereit sind. Das Archiv möchte darüber hinaus für all jene, die sich mit der Geschichte ihrer Familie, ihres Ortes oder des Bregenzerwaldes beschäftigen, ein Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch werden und dadurch dazu beitragen, dass gesammeltes Wissen nicht verloren geht.

Wer Interesse am Erfahrungsaustausch hat oder bereit ist, beim Aufbau der Sammlung mitzuhelfen, ist herzlich zu einem ersten „Treffpunkt Geschichte“ eingeladen. Der Treffpunkt wird in der Folge monatlich stattfinden.

Erstes Treffen: Dienstag, 27.10.2009, 19.30 Uhr im
Gemeindeamt Egg
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Mag. Katrin Netter MA
(Archivarin Bregenzerwaldarchiv,
Tel. 0664 / 39 16 946)



Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltete vom 8. bis 12. Juli 2009 am KK- Stand 40 Jahre Jubiläumsschießen und Gedenkschießen.

40 Jahre Wiedereröffnung des KK-Standes in Nannen und gleichzeitig ein Gedenkschießen für unser Ehrenmitglied Metzler Herbert. Zahlreiche Schützinnen und Schützen folgten der Einladung.

Die Ehrenscheibe von Herbert Metzler gewann Pirker Peter aus Frastanz mit einem Teiler von 30,7.

- 2. Rang: Biela Ewald aus Alberschwende mit einem Teiler von 111,2
- 3. Rang: Zwerger Guntram aus Alberschwende mit einem Teiler von 139,0

Die Jubiläumsscheibe gewann Annelies Gmeiner aus Alberschwende mit einem Teiler von 49,1.

- 2. Rang: Mathies Christian aus Dornbirn mit einem Teiler von 69,5.
- 3. Rang: Heim Marco aus dem Kleinen Walsertal mit einem Teiler von 98,0

Beim Blättle wurden die besten zwei Teiler zusammengezählt. Dies entschied Fink Armin von der Schützengilde Alberschwende mit 143,5 Teilern für sich. Am 2. Rang Lang Rene, ebenfalls Schützengilde Alberschwende, mit 161,0 Teilern. 3. Rang: Biela Ewald, auch von der Schützengilde Alberschwende, mit 218,8 Teilern.

Bewerbe:

Liegend frei:

- 1. Rang: Künzler Leo aus Bizau mit 289,6 Ringen
- 2. Rang: Sutterlüty Armin aus Alberschwende mit 287,0 Ringen

- 3. Rang: Sutterlüty Siegfried aus Egg mit 284,0 Ringen

Mit Riemen

- 1. Rang: Horvath Adi aus Frastanz mit 295,5 Ringen
- 2. Rang: Pirker Peter aus Frastanz mit 294,0 Ringen
- 3. Rang: Rusch Tobias aus Alberschwende mit 294,0 Ringen

Jungschützen mit Riemen

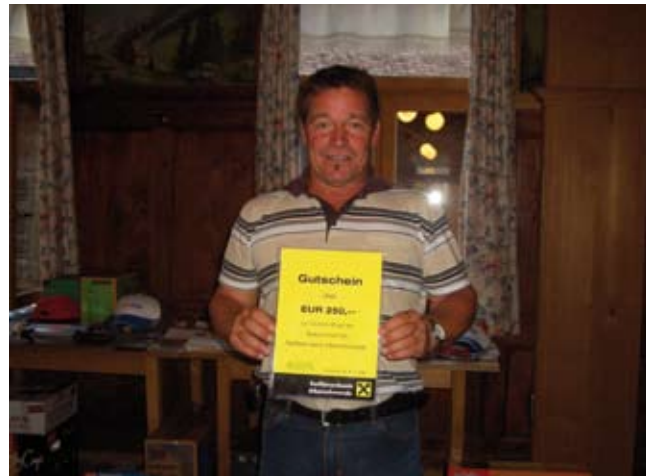
- 1. Rang: Rusch Tamara aus Alberschwende mit 288,0 Ringen
- 2. Rang: Hopfner Martin aus Alberschwende mit 264,0 Ringen

Jungschützen aufgelegt

- 1. Rang: Sutterlüty Jürgen aus Alberschwende mit 285,0 Ringen
- 2. Rang: Heim Marco aus dem Kl. Walsertal mit 280,0 Ringen
- 3. Rang: Fink Thomas aus Alberschwende mit 245,0 Ringen

Hobby und Senioren III

- 1. Rang: Metzler Artur aus Schwarzenberg mit 296,0 Ringen
- 2. Rang: Huber Reinhold aus Dornbirn mit 295,0 Ringen
- 3. Rang: Lungkofler Pepi aus dem Kl. Walsertal mit 293,0 Ringen



Die Union Sportschützengilde Alberschwende gratuliert allen Preisträgern recht herzlich und bedankt sich für die Teilnahme.



Wir bedanken uns besonders bei den Sponsoren, die uns die Blättlepreise durch ihre Unterstützung ermöglichen.

Raiffeisen Bank Alberschwende
 Bäckerei Lang, Alberschwende
 Fetz Bertram, Müselbach
 Bäckerei Huber, Müselbach
 Elektro Willi, Andelsbuch
 Gasthaus Taube, Alberschwende
 Capo Egg
 Gasthaus Wälderstüble, Alberschwende
 Spar Markt Alberschwende
 Sport Spettel, Alberschwende
 Spar Zentrale Dornbirn

Vorankündigung:

Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltet wieder ein Ortsvereineturnier im Luftdruckstand am Freitag, den 20. und Samstag, den 21.11.2009.



Viehzuchtverein Alberschwende

Die **Jahreshauptversammlung** findet am Sonntag, den 04.10.2009 um 20.15 Uhr im Wirtshaus zur Taube statt.

Viehausstellung:

Freitag, 09.10.2009
 Ende des Auftriebes: 10.00 Uhr
 Am Nachmittag findet ein Kälberbewerb für Kinder statt.
 Ausstellungsplatz bei Eiler Erich.

Bauernball:

Freitag, 09.10.2009 um 20.15 Uhr im
 Hermann Gmeiner Saal
 Es unterhalten Sie die Partyjäger.
 Die ganze Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Der Vereinsausschuss



SPASS – TANZEN – GEMEINSCHAFT – FASCHING

WIR SUCHEN DICH!!!

Wir, die Faschingszunft, veranstalten

**am Freitag, den 25.9.2009, von 17.00 – 21.00 Uhr
in der Aula der Volksschule (wenn fertig,
ansonsten in der Aula der Hauptschule)
einen Informationsabend unserer Garden
für Mädchen und Eltern**

Kommt vorbei, schaut euch um, tanzt mit. Wir suchen Mädchen für die:

Kindergarde:

1. – 4. Klasse Volksschule (Spaß gibt es beim Tanzen eines Marsches in Uniform).

Showtanzgruppe:

1. – 4. Klasse HS (wir tanzen zu moderner Musik).

Garde:

ab ca. 15 – 16 Jahren (es werden beide Tänze, Marsch und modern umgesetzt).

Liebe Eltern,

unterstützt eure tanzbegeisterten Mädchen – kommt vorbei, informiert euch über Auftritte, Umzüge, Fahrge-meinschaften, Training usw. Wir, die Trainerinnen, Garde-mädchen, Ausschuss-Mitglieder und Gardeeltern (die bereits Erfahrung mitbringen) stehen euch für alle Fragen gerne zur Verfügung.



alle Garden mit den Trainerinnen

Bei unserer letzten JHV am 27.03.2009 konnten wir wieder eine sehr bewegte Saison abschließen.

Im Herbst konnten wir eine neue Gruppe aus Dornbirn als Mitglieder der Zunft begrüßen. Die Gruppe Alberlulu trat mit 22 Personen unserer Zunft bei. Am 16.11.2008 trat Gerald Bereuter als Obmann zurück, wodurch Stellver-reter Erich Flatz die Leitung der Zunft bis zur nächsten JHV übernahm.

Unsere Homepage unter „Faschingszunft.Alberschwende.net“ ging im Dezember 2008 online. Hier gilt großer Dank Erich Eiler als Programmierer der Homepage und Andrea und Erich Stadelmann für die Pflege der Daten. Unser Ball am 7.02.2009 war wieder sehr gut besucht und mit seinen Einlagen ein toller Erfolg. Weiters besuchten wir auch noch 8 Umzüge und konnten am Funkensonntag unseren Funken unter toller Stimmung der Besucher abbrennen. Die neu gegründete große Garde unterstützte die Kindergarde und Showtanzgruppe bei vielen Auftrit-ten, und alle Garden hatten tolle und erfolgreiche Auftritte nach Umzügen, bei Bällen und diversen anderen Veran-staltungen.

Leider hat sich am Ende der Saison der Schalmeienzug aufgelöst.

Am 18.04.2009 veranstalteten wir noch den Verbandstag der Vorarlberger Faschingszünfte im Hermann Gmeiner Saal.

Im Zuge dieser JHV wurde auch der Ausschuss neu gewählt. Die neue Zusammensetzung sieht wie folgt aus:

Obmann: Flatz Erich
Obmannstellvertreter: Bereuter Bernhard
Kassier: Stadelmann Erich
Schriftführer: Zeitfogel Sigi
Beiräte: Eller Gerda
 Fink Raimund
 Franceschini Evi
 Huber Reinold
 Keck Julia
 Maldoner Andrea
 Winder Florian

Allen ein herzliches Dankeschön für die Übernahme eines Amtes und für die Mitarbeit im Ausschuss und im Verein. An dieser Stelle wollen wir dem zurückgetretenen Obmann Bereuter Gerald ein sehr großes Dankeschön und Lob aussprechen. Er hat in seiner mehr als 26-jährigen Tätigkeit im Ausschuss, davon 10 Jahre als Obmann, an vielen Aktionen, Arbeiten und schönen Stunden teilgenommen. Ob beim Wagenbauen, Buscheln, Funkenbau oder Bauen der Wildsauen ist und war seine Mitarbeit immer sehr wert- und humorvoll. Zuletzt hatte er bei den Schalmeien an der Trommel den Takt für die Zunft angegeben. Weiters wollen wir auch Harald Böhler für seine vielen Jahre im Ausschuss ein Dankeschön aussprechen. Er war immer mit seiner Kamera zur Stelle und organisierte eine Anzahl von Umzügen. Zuletzt war er auch für den Funkenbau und Entzündung des Funken verantwortlich. Beiden wurde ein Gutschein als kleines Dankeschön überreicht.

Im Zuge der JHV wurden folgende Personen geehrt und ein Orden überreicht.

Faschingszunftorden in Silber:

Böhler Harald – seit 1994 dabei, seit 1999 im Ausschuss, Umzugsleiter, Funkenmeister, Filmer, Wildschweintransporteur und Fahrer, Organisationstalent
 Maldoner Andrea – seit 1994 dabei, seit 2003 im Ausschuss, 4 Jahre Garde, Mitgründerin der Kindergarde, Gardetrainerin, Ballteam, Hexenbau, Organisationstalent

Faschingszunftorden in Bronze:

Sutterlüty Gerda – seit 2002 dabei, an allen Umzügen dabei, Schneiderin und Organisation vieler Requisiten für den Ball
 Huber Gerda – seit 2002 dabei, bei allen Umzügen dabei, Ballmitwirkende, Fanartikel Schal-Strickerin, volle Unterstützung für die Zunft
 Huber Reinold – seit 2002 dabei, bei allen Umzügen dabei, Ballmitwirkender seit 7 Jahren
 Zeitfogel Marlies – seit 2001 dabei, bei vielen Umzügen

dabei, Starke Frau im Hintergrund des Ballverantwortlichen

Am Ende der JHV konnten wir auch noch unseren Überraschungsbesucher Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber begrüßen.



Der neue Ausschuss mit Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber



Verbandstag in Alberschwende

Der Schriftführer
Siegfried Zeitfogel

Gesucht:

Für die Funkenbuscheln wird noch Reisig gesucht. Wer noch trockenes Reisig im Wald herumstehen hat und froh ist, dass es verarbeitet wird, bitte eine Info an Flatz Erich, Stadelmann Erich oder an ein anderes Ausschussmitglied.

Danke für eure Spende.

Sommerprogramm 2009

Die Ferien sind leider schon wieder vorbei, aber wir möchten euch hier eine Rückschau auf einige der vielen erlebnisreichen, spannenden und lustigen Angebote im Rahmen des Sommerprogramms geben:



Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Es steckt eine ganze Menge Arbeit, Vorbereitungszeit und Engagement in diesem Programm. Ein großes „Danke“ deshalb auch an Edwin Mennel, der jedes Jahr aufs Neue die Organisation übernimmt!

Ulrike Larsen

"treffpunkt: Tanz"



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	28. September	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	6. Oktober	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	12. Oktober	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



BERGMESSE

auf der **Breitentobelalpe** (Zuppinger)

Sonntag 20. Sept. 2009

Hl. Messe um 11:30 Uhr

Anschließend musikalische Unterhaltung

Weg ab Lorenapass/Greban beschriftet





Fahrzeugweihe und das Kräftemessen in der Königsklasse

Auch heuer wieder versuchte die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Alberschwende unter Gruppenkommandant Gebhard Huber, ihr Können bei mehreren Bewerben unter Beweis zu stellen.

Erstmals seit Bestehen dieser jungen Wettkampfgruppe, welche auch schon voriges Jahr durch die Qualifikation und die Teilnahme an den Bundesbewerben in Wien gegläntzt hat, wagten sie den Sprung in die Königsklasse der Feuerwehrbewerbe. Erstmals nahmen sie neben den Bronze Bewerben auch bei den Feuerwehrleistungsbeurteilungen in Silber teil. Im Gegensatz zu den Bewerben in Bronze, bei denen jeder Teilnehmer eine Position beherrschen muss und sich somit ein eingespieltes Team bildet, muss bei den Bewerben in Silber jeder Wettkämpfer alle Positionen beherrschen. Durch ein Los wird erst unmittelbar vor dem Start bekannt, wer welche Position besetzt. Es bedarf eines intensiven Trainings, jede von insgesamt neun Positionen mit allen anderen Wettkämpfern zu beherrschen.

Am 06. Juni reiste die Gruppe nach Axams in Tirol und bewies ihr Können in der Königsklasse gleich mit einer sensationellen Angriffszeit von 48,50 Sekunden und landete in der Gästeklasse auf dem 9. Rang (von 52). Ebenso nahm die Gruppe bei den Bewerben in Bronze teil. Mit einer Angriffszeit von 45,00 Sekunden war dies zwar noch eine recht akzeptable Angriffszeit, jedoch kamen noch 10 Strafsekunden durch einen Fehler hinzu. Am 04. Juli 2009 fanden die Vorarlberger Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt. Auch hier erreichte die Wettkampfgruppe im Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber mit einer Angriffszeit von 47,13 Sekunden den landesweit hervorragenden 10. Rang.

Bei den Nassleistungsbewerben am 19.07.2009 des Bezirkes Bregenz konnte trotz unserer neuen Pumpe, einer Rosenbauer Fox III, der Erfolgskurs nicht beibehalten werden. Zwar mit einer akzeptablen Angriffszeit von 53,06 Sekunden, jedoch mit 20 Strafsekunden, konnte

sich die Gruppe nur knapp im vorderen Mittelfeld auf dem 22. Rang platzieren.

Die Wettkampfgruppe 2009 besteht aus Gruppenkommandant Gebhard Huber sowie den Feuerwehrmännern **Michael Barta, Martin Berchtold, Johannes Dür, Stephan Freuis, Kurt Gmeiner, Markus Gmeiner, Florian Hopfner, Mathias Meusburger, David Muxel** und **Florian Rusch**.

Fahrzeugweihe

Am 17. und 18. Oktober freut sich die Feuerwehr Alberschwende, alle Interessierten zur Fahrzeugweihe des neuen VF (Versorgungsfahrzeug) sowie des MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) einzuladen.

Am **Samstag, den 17. Oktober** lädt die Feuerwehr alle Jungen und Junggebliebenen zum Feuerwehr-Clubbing in das Feuerwehrhaus Alberschwende. Hier wird euch ab 20.00 Uhr DJ Tobi in gewohnter Manier mit rockigem Sound und groovigen Beats ordentlichen Partysound einheizen.

Am **Sonntag, den 18. Oktober** feiern wir um 9.00 Uhr den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Alberschwende und führen im Anschluss die Fahrzeugweihe am Festgelände beim Feuerwehrhaus Alberschwende durch. Der anschließende Frühschoppen wird musikalisch vom Musikverein Alberschwende umrahmt. Mit Kinderprogramm und Bewirtung werden wir ein Fest für die ganze Familie gestalten.

Auf euer Kommen freut sich
die Ortsfeuerwehr Alberschwende



Ortsfeuerwehr Alberschwende

Einladung zur Fahrzeugweihe

VF, MTF und TS

Sonntag, 18.10.2009

Programm:

Festmesse in der Kirche ab 09⁰⁰ Uhr

Anschließende Fahrzeugweihe beim Feuerwehrhaus

Frühschoppen mit dem MV-Alberschwende

Kinderprogramm am Nachmittag



Blaulichtclubbing



Sa. 17.10.2009

Feuerwehrhaus Alberschwende

MIT DJ TOBI

Busheimbringer: 02⁰⁰ Uhr Richtung Doren und Schoppernau

Eintritt Ab 20⁰⁰ Uhr: 5€/3€ für Raiffeisen-Clubmitglieder



Unser Gymnastik-Herbstprogramm

Mitmachen – Körperliche und geistige Fitness steigern

ein Leben lang – für Jung und Alt – für Mann und Frau



Montag 05.10.2009 Gerda
20.00 – 21.00 Uhr
VS Dreßlen 0664 / 43 69 744

Aerobic-Übungen für Alle

Kräftigung von Bauch, Beinen, Po und Rücken
Schnupperstunde gratis

Montag 05.10.2009 Roswitha
19.30 – 20.30 Uhr
Kl. Turnsaal HS 4078

Gesund und fit

Gymnastik für jedes Alter
Mit gezielten Übungen körperliche und geistige Fitness verbessern
Schnupperstunde gratis

Dienstag 29.09.2009 Helmut
20.00 – 21.15 Uhr
Großer Turnsaal 3416

Gymnastik für Damen und Herren

Ganzkörpertraining
Schnupperstunde gratis

Dienstag 29.09.2009 Annelies
20.15 – 21.15 Uhr 4289
Kl. Turnsaal HS
10 Turneinheiten
Bitte anmelden!

Ganzkörpertraining nach Pilates

Für alle, die Spaß und Freude an Bewegung haben.
Wir lernen Pilates-Basis-Übungen

Preis € 25,- für Mitglieder
€ 35,- für Nichtmitglieder

Mittwoch 30.09.2009 Bianca
18.55 – 19.55 Uhr 0664 / 51 36 265
Kl. Turnsaal HS
10 Turneinheiten
Bitte anmelden!

Step mit Bianca

Abwechslungsreiches Herz- und Kreislauftraining rund um das Gerät „Step“.

Bei diesem Programm wird die Ausdauer verbessert und gleichzeitig Bein- und Gesäßmuskulatur gekräftigt.

Preis € 25,- für Mitglieder (mit eigenem Step € 20,-)
€ 35,- für NM (mit eigenem Step € 30,-)

Mittwoch 30.09.2009 Bianca
20.00 – 21.00 Uhr 0664 / 51 36 265
Kl. Turnsaal HS

Aerobic für Alle

Kräftigung von Bauch, Beinen, Po
einfache Choreographien –
Problemzonenstraffung zu motivierender Musik

Donnerstag 24.09.2009 Gerda
19.00 bis 20.00 Uhr 0664 / 43 69 744
VS Dreßlen
10 Turneinheiten
Bitte anmelden!

Kick for Fun

Modernes Ausdauertraining – Kurzes Intervalltraining

Preis € 25,- für Mitglieder
€ 35,- für Nichtmitglieder

Donnerstag 24.09.2009

20.00 bis 21.30 Uhr

Kl. Turnsaal HS

5 Einheiten

Bitte anmelden!



Yoga mit Alice Schwarzmann

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das 'Gleichgewicht zwischen Körper und Geist' vor allem durch körperliche Übungen, durch Atemübungen und Meditation angestrebt wird.

In diesem Kurs lernen wir bewährte und neue Übungen gegen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken, Bandscheibenprobleme und zur Entspannung und Atemkontrolle kennen.

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Preis € 42,- für Mitglieder
€ 50,- für Gäste
Ehepaare € 10,- Ermäßigung
Einzelabend/Schnupperabend: € 12,-
Bequeme Kleidung – Matte und Decke

Mitbringen
Kursleitung Alice Schwarzmann

Anmeldung bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Freitag 25.09.2009

18.50 bis 19.50 Uhr

Kl. Turnsaal HS

10 Turneinheiten

Bitte anmelden!

Bianca

0664/ 51 36 265

dipl. T-BO und

Aerobic Instructorin

T-BO mit Bianca

T-BO ist eine Mischung aus Aerobic und Kampfsportelementen. Für Frauen und Männer, die ein schweißtreibendes Training ohne lange Choreographien mögen. Spaßfaktor garantiert!

Preis € 25,- für Mitglieder
€ 35,- für Nichtmitglieder

"treffpunkt: Tanz"



Vorschau Oktober

Tanzen ab der Lebensmitte

Bei **treffpunkt: Tanz** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Die Tänze sind teils beschwingt, temperamentvoll, teils besinnlich und meist einfach zu erlernen. Sie können gerne auch allein kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Auskünfte über „Tanzen mit Anleitung“ erteilt gerne Tanzleiterin STÖ Roswitha Eiler, Tel. 4078.

Ab Dienstag, 06.10.2009 – 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim.

Kurs „Kalte Platten“ mit Werner Vögel

- Legetechnik für Wurst und Käse
- fettarme Aufstriche
- Sülzchen
- pikanter Biskuit
- Brot



Termin 29.10.2009, 19.00 Uhr

Ort Schulküche HS

Kosten € 30,- inklusive Unterlagen,
Kostproben und Getränke

Anmeldung bei Annelies Hofer – Tel. 20 2 54

Man warte deshalb nicht, bis man krank ist, um etwas für seinen Körper zu tun, sondern pflege ihn schon in seiner Gesundheit durch regelmäßige Diät, Bewegung und körperliche Übungen.

Sebastian Kneipp

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Ein neues EKIZ-Jahr beginnt!

Am 23. September beginnt die neue Saison wieder mit unserem beliebten Frühstück.

Wie immer können sich Mütter, Väter, Omis und Opas in gemütlicher Atmosphäre kennen lernen und unser leckeres Frühstück genießen. Unsere kleinen Gäste haben die Möglichkeit, in unseren EKIZ-Spielgruppenräumen miteinander zu spielen, zu basteln oder zu malen.

Auch heuer haben wir wieder ein spannendes Programm für euch zusammengestellt. Auf folgende Veranstaltungen möchten wir bereits jetzt hinweisen:

Kasperltheater:

Hurra, der Kasperl wird euch auch heuer wieder fünf mal besuchen kommen. Jeweils am Freitag,

30. Oktober
18. Dezember
22. Jänner
26. März
21. Mai

um 16.00 Uhr im Pfarrheim (Eingang Eltern-Kind-Zentrum benutzen!). Die Stücke sind gedacht für Kinder ab ca. 3 Jahren. Der Eintritt beträgt pro Kopf € 2,50.

Eltern-Kind-Turnen für 2- bis 4-jährige in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20 2 25

Termine: jeweils Freitag
2./9./16./23. Oktober
6./13./20./27. November

Wo:

Kosten:

16.00 – 17.00 Uhr

Turnhalle Volksschule Dreßlen

€ 25,- für 8 Einheiten



Wildes Flechtwerk:

Unter der Leitung von Birgit Natter aus Bezau flechten wir verschiedene Objekte wie Schalen, Wandgehänge, Kugeln, etc. aus Bergweiden.

Termin: Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr

Ort: Werkraum, Volksschule

Kosten: € 22,- plus € 8,- Materialkosten

Anmeldung: Daniela Beyer, Tel. 0650 / 69 32 370

Mitzubringen wäre eine Baumschere und Kombizange.

Kreatives Weidenflechten:

An diesem Abend besucht uns Birgit Natter noch einmal. Diesmal flechten wir mit gewöhnlichen Weiden diverse Kunstwerke.

Termin: Donnerstag, 19. November, 19.00 Uhr

Ort: Werkraum, Volksschule

Kosten: € 22,- plus € 8,- Materialkosten

Anmeldung: Daniela Beyer, Tel. 0650 / 69 32 370

Rutenkurs:

Unter der Leitung von Gerlinde Kapp aus Wolfurt erlernen wir den Umgang mit der Universalrute. Folgende Punkte werden an diesen 4 Abenden berücksichtigt:

- Meditative Übungen für die innere Stabilität
- Austesten von Substanzen (Bachblüten)
- Einsetzen der Körbler Symbole
- Austesten des Körpers
- Entzündungen aufspüren

- Allergien austesten und auflösen
- Heilschwingungen herstellen
- Austesten geopathischer Störfelder
- Wasseradern, Erdverwerfungen,...
- Lösungsvorschläge zum Entstören eines Wohnraumes

Mitzubringen: Rute, wenn keine vorhanden ist, kann man im Kurs um € 40,- eine erwerben.

Jeweils Freitags:

Termine: 30. Oktober
6./13./20. November von 19.00 – 22.00

Uhr

Ort: EKIZ-Räume

Kosten: € 180,-, für Mitglieder: € 160,-

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20 2 25

Vortrag: "Was Jungen brauchen"

Leitung: Mag. Mario Bonelli

Termin: Montag, 9. November, 20.00 Uhr

Wo: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 4,50, für Mitglieder € 4,-

Fotonachmittag:

Im Rahmen unseres Nachmittagstreffs am 4. November haben wir die Möglichkeit, wieder professionelle Fotos von unseren Kindern bzw. auch von der ganzen Familie machen zu lassen. Frau Thoma macht ca. 20 – 30 Aufnahmen. Alle Aufnahmen erhält man auf CD für € 28,-. Auch Engels- bzw. Nikolauskostüme sind vorhanden.

Anmeldung: Yvonne Bereuter-Rueß, Tel. 82 1 04

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE FÜR DIE OFFENEN TREFFS:

Frühstückstreffs: (von 9.00 – 11.00 Uhr)

23./30. September

7./14./21./28. Oktober

Nachmittagstreff: (von 14.30 – 17.00 Uhr)

4. November (Fotonachmittag)

Wir hoffen, es ist auch für DICH etwas dabei! Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Unsere Jahreshauptversammlung veranstalten wir am 21. Oktober um 20.00 Uhr in unseren EKIZ-Räumen. Wir laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein.

Das EKIZ-Team

Ingladung

I mät all Albrschwendar, jung und oalt, woa se für echte und unvrfälschte Mundart vu üsorum Doarf intressierod, uf **Samstagszoabod, do 10. Oktobr 2009, um 8, is „Pfarrheim“** inglado. Dött weord denn das, in jahrzehntelangor „Kleinarbeit“ zämmotrejte Werk vu mir, mit vielno oalto und seochor schoa vrgeassno Mundartwörtorn, Usdrücko und Redensarto, Reimen und Gedichten, in Buchform (ca. 200 Seiten) voargschteilt. Natürle seand ou all oalt „Husnämo“ doa ean zum feando.

As künnt für all Albrschwendar, abr ou für nöü „Zuozogne“ und seßhaft gewordene Bürger, woa se i deam Duoranand vu Dialekt it liecht töand, hilfreich und intressant sing.

Und gonz klar! Dr Oabod weord gesanglich und musikalisch umrahmt. As gitt ou allarhand „Nöös“ zum höro.

As tät mi natürle fröüo, wenn viele Albrschwendar der Ingladung folgo würod.

Anton Maldoner

Jin Shin Jyutsu® 紅神術

Strömen

Ist eine uralte japanische Heilkunst zur Harmonisierung und Aktivierung unserer Lebensenergie.

Selbsthilfekurse:	
„Die 26 Sicherheits-Energieschlösser von 1 – 13“ Wir spüren genau die Spannungen und die Verhärtungen an verschiedenen Stellen unseres Körpers; die Schlösser zu halten, gibt uns den Impuls zur Erneuerung und Harmonisierung unserer Lebensenergie.	
Termin	Freitag, 16. Oktober, 14.00 – 19.00 Uhr
„Die 26 Sicherheits-Energieschlösser von 14 – 26“ Die Zahlen und die Bedeutungen der Sicherheits-Energieschlösser geben uns Hinweise auf die Geschichte, die hinter den Schmerzen oder den Emotionen liegen.	
Termin	Freitag, 23. Oktober, 14.00 – 19.00 Uhr
Leitung	Ingrid Stadelmann, Hinterfeld 124 Jin Shin Jyutsu-Praktikerin/Lehrerin, Ärztlich geprüfte Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Heilpflanzenfachfrau http://www.alberschwende.at/jin_shin_jyutsu_stadelmann.html
Anmeldung	Telefon: 05579/ 3349 E-Mail: ingrid.stadelmann@cablenet.at
Strömabende	Wir tauschen Erfahrungen aus, frischen JSJ Kenntnisse auf und strömen uns unter Anleitung gegenseitig.
Termine	12. Oktober, 16. November, 07. Dezember
Wo	Pfarrheim Alberschwende
Wann	19.00 – 21.30 Uhr
Anmeldung erforderlich! Jin Shin Jyutsu ersetzt keine medizinischen Instanzen, ist aber eine wertvolle Unterstützung.	

SPANISCH – Sprache erleben

Curso de español 4

Termin: ab 06.10.2009 / 12 x 2 Std.
Kurstage: jeweils Dienstag, 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursort: Ortszentrum Alberschwende
Kursbeitrag: € 185,00 + Lehrbuch (€ 32,-)
Teilnehmer: Min. 6 und max. 8 Personen
 Die Teilnahme erfordert Grundkenntnisse. Der Kurs führt zur Niveaustufe A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.
 Infos und Anmeldungen bei Natalie Kreutzer unter:
 Tel. 83 144 oder per E-Mail: udo.redtenbacher@aon.at

Kursleiterin:
 Natalie Kreutzer
 Eidg. Dipl. Übersetzerin
 6861 Alberschwende, Schwarzen 903a

Jahrstage

Sonntag, 20. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Johann, Konrad und Balbina Bereuter und Kinder
Konrad, Ferdinand, Anton und Berta, Achrain
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner, Söhne Fridolin
und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Hugo Frank, Weitloch

Sonntag, 27. September

Hw. Pfarrer Josef Jutz
Geschw. Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria, geb. Fröwis, Paula
und Franz, sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Söhne Georg
und Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle

Sonntag, 04. Oktober

Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda,
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger
Germana Fink, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadelmann
und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Johler,
Kinder Berta und Edmund
Franz Braitsch und Thusnelda, Hof
Eduard Berchtold, Reute

Sonntag, 11. Oktober

Roman Bereuter mit Eltern und Geschwister, Tannen
Regina Mayer geb. Beer
Karolina und Hermann und Georg Eiler, Näpfle
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof

Josef und Hermine Metzler, Hof
Klaus Peter und dessen Großeltern
Josef Schedler, Hof
Maria Frieda Schedler mit Eltern, Burgen
Katharina Zwerger, Fischbach

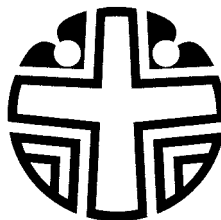
Sonntag, 18. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen



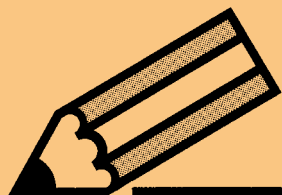
Taufen

- 07.06. Isabell Kohler, Maltach 291
- 21.06. Marc Rössl, Dornbirn/Alberschwende
- 21.06. Fabian Steinegger, Gschwend 98
- 26.07. Julia Bereuter, Rohnen 941
- 26.07. Alexander Bereuter, Achrain 65
- 01.08. Jakob Rosenauer, Schwarzen 423
- 02.08. Samuel Hagspiel, Achrain 929
- 09.08. Finn Ammon, Schwarzen 905a
- 09.08. Fabian Feurstein, Burgen 882
- 22.08. Laura Maria Walzl, Dornbirn
- 23.08. Nino Bereuter, Schwarzen 507
- 23.08. Theresia Gathoni Mutunga Ikuli, Hof 469



Beerdigungen

- 18.06. Monika Metzler, Greban 820
- 07.07. Edwin Freuis, Tannen 693
- 10.07. Franz Josef Kleber, Dreßlen 527
- 19.08. Gerald Wechsler, Schwarzen 31
- 21.07. Johann Stadelmann, Hof 23
- 26.08. Franziska Eiler, Rohnen 504



Termine

Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	19.09.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.09.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11.00 Uhr	Bergmesse Breitentobel-Alpe Musikverein Alberschwende
26. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	26.09.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	27.09.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
27. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	03.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	04.10.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
28. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	10.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	11.10.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
29. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.10.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschließender Fahrzeugweihe – Feuerwehr keine Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Oktober 2009	November 2009
Redaktionsschluss:	5.	2.
Voraussichtliches Erscheinen:	16.	13.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

Oktober

Di, 06.10.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.10.

ab 14.00 Uhr Näpfle, Reute, Weitloch, Nannen

Di, 13.10.

ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 14.10.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
(im Pfarrhof läuten)

ANBETUNG

Montag, 05.10., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn